**Feststellungsbeschluss zur Geltendmachung der Kosten**

Dieser Beschluss ist in einer Betriebsratssitzung zu fassen, zu der unter Angabe der Tagesordnungspunkte auf der Einladung:

**„Einleitung eines Beschlussverfahrens wegen Schulungskosten in Höhe von ...................... € gegen den Arbeitgeber“**

**„Rechtsanwaltsbeauftragung mit Kostenverpflichtung für den Arbeitgeber“**

geladen wurde.

**Beschluss:**

Nachdem der Arbeitgeber endgültig die Übernahme der Schulungskosten für das/die Mitglied/er des Betriebsrats (Mitglied/er der Jugend- und Auszubildendenvertretung)

Frau / Herrn (Vor- und Zuname) ..........................................................................................................

aus der Zeit von ..................................... bis ..................................... abgelehnt hat, beschließt

der Betriebsrat ein Beschlussverfahren einzuleiten, mit dem Ziel, den Arbeitgeber zu verpflichten die Kosten in Höhe von

Gesamt ................................. € Seminargebühren ................................. €

 Unterkunft / Verpflegung ................................. €

 Reisekosten ................................. €

 Verdienstausfall ................................. €

zu tragen.

Mit der Durchführung dieses gerichtlichen Verfahrens wird die

Anwaltskanzlei .....................................................................................................................................

..............................................................................................................................................................

beauftragt.

Die Kosten der Rechtsanwälte zzgl. Fahrtkosten und Mehrwertsteuer hat der Arbeitgeber gemäß

§ 40 BetrVG zu tragen.